

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In den Kojen

In dem hinteren Ende der Centrale ist auch nicht mehr Platz als vorn. Da führt die Treppe oder, besser gesagt, die Leiter in den Turm hinauf. Wehe dem, der es nicht gewöhnt ist, sie hinaufzusteigen, er schlägt sich unweigerlich Kniescheiben und Schienbeine wund und rennt sich oben glatt den Schädel ein. Aber alles ist Gewohnheit — und für uns war diese Treppe geradezu bequem. Ferner steht dort die Haupt-Lenz-Pumpe, die nur selten gebraucht wird, denn Gott sei Dank sind die Boote meist so dicht, daß man lange warten muß, ehe man zu ihr greift. Auch sonst ist jeder Winkel ausgenutzt. So hängt über der Pumpe eine große Schalttafel mit unzähligen blanken Schaltern, und Sicherung reiht sich neben Sicherung, wie ein hübsches Muster.

Das etwa ist mein Feld, meine Gefechts- und Tauchstation. Weiter hinten liegen die Maschinen. Ich kann sie von meinem Standort aus auch schon beobachten und vor allen Dingen hören. Das ist das Wichtigste. Das Gehör spielt sich so wunderbar genau auf den Lärm ein, daß man jedes Geräusch kennt. Wie der Musiker in seinem Orchester jeden